

# HIER

Obermichelbach · Puschendorf · Seukendorf  
Tuchenbach · Veitsbronn

November 2023

Jeden  
Monat  
an alle  
Haushalte

**KLIMASCHUTZ**

mit Blühwiesen und Bienen

**THEATER OMB**

Love and Peace

**JUGENDARBEIT**

Plant den Planeten VB

Erscheinungsweise

12 x jährlich, immer am Monatsanfang

Auflage und Verteilung

8.000 Druckauflage. Verteilung kostenlos an alle Haushalte in Veitsbronn, zusätzlich kostenlos an alle Haushalte in den angrenzenden Gemeinden Seukendorf, Puschen-  
dorf, Tuchenbach und Obermichelbach.

Herausgeber

CORBEAU werbeagentur e.K.  
Im Alten Wasserwerk  
Ameisenbrücke 5, 91555 Feuchtwangen  
www.corbeau.de

Anzeigenannahme, Satz und Druck

SOMMER media GmbH & Co. KG  
Dieselstraße 4, 91555 Feuchtwangen  
Telefon 09852 6709-0  
E-Mail: hier@SOMMERmediaKG.de

Anzeigenschluss

Jeweils 15. des Vormonats

Hinweise

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Alle Rechte liegen beim Verlag bzw. bei den Urhebern. Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, für Terminhinweise und sämtliche Veranstaltungsangaben keinerlei Gewähr oder Haftung. Jegliche Weiterverwertung von Inhalten nur nach Genehmigung durch den Herausgeber.

Text-/Bildquellen-Nachweis

- © Gemeinde Veitsbronn
- © Gemeinde Puschendorf
- © Gemeinde Seukendorf
- © Evangelische Kirche
- © Katholische Kirche
- © Die Herbstzauberer Raindorf
- © Theaterverein Obermichelbach
- © Josh Reuter/jr
- © freepik.com

Die aktuelle und alle früheren Ausgaben der HIER finden Sie auch im Internet:  
[www.hier-magazin.info](http://www.hier-magazin.info)

# KOMMUNE AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ PUSCHENDORF VON BLÜHWIESEN, UND AKTIVEN BÜRG



Klimaschutz gelingt nur gemeinsam.

Davon ist die Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Puschendorf, Janina Differenz, fest überzeugt.

Die Diplom-Geografin engagiert sich

beruflich, privat und in ihrer Kommune aktiv für den Klimaschutz. Und will auch ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen für den aktiven Schutz von Natur und Umwelt begeistern. Wie sie das tun will und was sie sonst noch für Aufgaben und Zukunftsideen hat, erklärt sie im Interview mit dem HIER

## Frau Differenz, Sie sind Klimaschutzbeauftragte in Puschendorf. Warum haben Sie diese Aufgabe übernommen?

Janina Differenz: „Ich bin 2021 im Gemeinderat zur Klimaschutzbeauftragten gewählt worden. Als Dipl.-Geografin ist diese Aufgabe für mich eine Herzenssache, bei der ich meine Kenntnisse aus dem Studium sinnvoll einbringen kann. Dabei sehe ich das Amt nicht nur innerhalb meiner Fraktion (CSU) verankert, sondern als übergreifende Aufgabe für Puschendorf. Dieses Thema muss parteiübergreifend behandelt werden.“

## Was sind ihre Aufgaben als Klimaschutzbeauftragte?

Differenz: „Als Klimaschutzbeauftragte stehe ich der Verwaltung, den örtlichen Einrichtungen und den Organisationen und Vereinen sowie den Puschendorferinnen und Puschendorfern beratend zur Seite. Ein Schwerpunkt liegt für mich darin, das Bewusstsein zu fördern, was jeder

Einzelne zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit - nicht nur lokal, sondern auch global - beitragen kann und die Mitbürger entsprechend zu motivieren.“

## Die neue Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Fürth soll den Gemeinden als Richtlinie für weitere Klimaschutzmaßnahmen in den Kommunen dienen. Können Sie diese Nachhaltigkeitsstrategie kurz skizzieren? Was sind die Kernaussagen, die auch für Puschendorf relevant sind?

Differenz: „Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Fürth beruht auf der Agenda 2030 der Vereinten Nationen und wurde über die verschiedenen politischen Ebenen bis auf Landkreisebene umgesetzt. Sie beschreibt in verschiedenen Handlungsfeldern die Leitlinien, Strategien, Ziele und Maßnahmen für ein ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltiges Leben und einen erfolgreichen Klimaschutz und dient als Richtlinie für die Umsetzung globaler Ziele auf kommunaler Ebene. Die definierten Ziele können nur durch eine aktive Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Durch entsprechende Maßnahmen auf lokaler Ebene leistet Puschendorf einen wertvollen Beitrag, der sich global auswirkt. Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement spielen hier eine bedeutende Rolle. An dieser Stelle möchte ich aus der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises Fürth zitieren: „Global nachhaltige Entwicklung beginnt vor Ort.“

## Es gab eine Veranstaltung in Puschendorf, bei der erste Ideen und Möglichkeiten diskutiert wurden, wie Klimaschutz und



# BIENENVÖLKERN ERN

## Nachhaltigkeit in Puschendorf gefördert werden könnten. In welche Richtung geht das Ganze? Was sind konkret für Ideen genannt worden?

Differenz: „Am 25. Mai dieses Jahres fand die Auftaktveranstaltung zum Klimaschutz in Puschendorf statt mit dem Ziel, interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammenzubringen und den aktuellen Stand zum Klimaschutz in Puschendorf darzustellen. Auf Grundlage der Nachhaltigkeitsstrategie wird nun ein Klimaschutzkonzept für Puschendorf erarbeitet. Dabei muss man berücksichtigen, dass nicht alles aus der Nachhaltigkeitsstrategie für Puschendorf umsetzbar ist. Allerdings wollen wir die gesteckten Ziele des Landkreises durch weitere Maßnahmen ergänzen, die für Puschendorf sinnvoll sind. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein Organisationsteam gegründet, das die nächsten Schritte plant.“

## Es soll ein Klimaschutzgremium in Puschendorf eingerichtet werden. Was genau ist das?

Differenz: „Das Klimaschutzgremium wird für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts verantwortlich sein. Ziel ist es, gemeinsam Projekte und Maßnahmen zum Klimaschutz zu planen und umzusetzen. Dabei sollen alle Akteure in Puschendorf – Verwaltung, Firmen, Vereine und Bürger – mit einbezogen werden. Ich persönlich finde den Begriff „Gremium“ etwas unglücklich, weil es einen offiziellen Charakter hat, der den ein oder anderen vielleicht abschreckt. Jeder – ob groß oder klein, jung oder alt – darf mitmachen. Denn nur gemeinsam können wir erfolgreich sein. Lediglich das Organisations-

oder Leitungsteam sollte aus meiner Sicht demokratisch gewählt werden. Ich hoffe, dass sich jeder aufgrund der unterschiedlichen Themen, die in dem Klimaschutzkonzept beschrieben werden, angesprochen fühlt und einbringt.“

## Was würden Sie sich wünschen: Was soll dieses Klimaschutzgremium in welchem Zeitrahmen anstoßen oder umsetzen?

Differenz: „Ich wünsche mir, dass wir das Konzept mit Leben füllen und die definierten Strategien und Ziele in die Praxis umsetzen. Das ein oder andere Projekt wird sich relativ schnell realisieren lassen, andere Maßnahmen brauchen dagegen Zeit. Da die Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises zunächst bis 2030 gültig ist, hoffe ich, dass wir unser Klimaschutzkonzept bis dahin weitestgehend umgesetzt haben.“

## Gibt es in den benachbarten Gemeinden auch Klimaschutzbeauftragte – und findet hier ein Austausch statt?

Differenz: „Natürlich haben auch die anderen Gemeinden Klimaschutzbeauftragte – von Ehrenamtlichen wie ich bis hin zu etablierten Mitarbeitern in den Gemeindeverwaltungen. Sowohl über die Netzwerktreffen der Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, die durch das Klimaschutzmanagement im Landratsamt organisiert werden, als auch durch bilaterale Treffen findet ein reger Austausch statt.“

## Was tut die Gemeinde Puschendorf bislang für den Klimaschutz?

Differenz: „Die Gemeinde Puschendorf ist schon länger im Klimaschutz aktiv. Als Vorgänger der Nachhaltig-



keitsstrategie gab es bereits den „Klimaschutzfahrplan“ und den „Maßnahmenkatalog“. Vom Austausch der Leuchtmittel in den Straßenlaternen hin zu LED über Reduzierung der Beleuchtung zu Nachtzeiten bis hin zur Installation von PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden und einer Hackschnitzelheizung im Rathaus wurden schon einige Maßnahmen umgesetzt. Der Gemeinderat hat zu Beginn der Legislaturperiode 2020–2026 beschlossen, dass bei allen zukünftigen Maßnahmen und Entscheidungen der Klimaschutz entsprechend berücksichtigt wird. Puschendorf ist außerdem als Fairtrade-Kommune zertifiziert. Hierfür zeichnet sich unsere Zweite Bürgermeisterin Anna-Lena Tsutsui verantwortlich. Auch weitere Sanierungs- und Bauvorhaben der Gemeinde stehen unter dem Blickwinkel von Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Aktuell beteiligt sich die Gemeinde finanziell an der Wasserstoffpotenzialanalyse des Landkreises.“



## Welchen Beitrag zum Klimaschutz kann denn jeder einzelne in kleinem Rahmen leisten?

Differenz: „Ob sorgsamer Umgang mit Strom und Wasser, der Verzicht auf die Plastiktüte im Supermarkt oder die Planung der nächsten Urlaubsreise – jeder einzelne kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten, indem er sein eigenes Handeln reflektiert und sich bewusst macht, welche Auswirkungen dieses haben kann. Auch das sehe ich als eine Aufgabe des Klimaschutzgremiums: Das Bewusstsein fördern und Hilfestellung geben.“

## Wann und wie sind Sie mit dem Thema „Klimaschutz“ so richtig in Kontakt gekommen?

Differenz: „Der Klimaschutz beschäftigt mich schon seit meinem Studium. In selbst durchgeführten Studien und Projekten sind uns Studenten schon damals die Auswirkungen menschlichen Handelns auf Natur und Umwelt bewusst geworden. Ob Gletscherschmelze oder Meeresverschmutzung nur als Beispiel – die Auswirkungen auf das gesamte globale System sind enorm und der Mensch hat durch sein Verhalten einen erheblichen Einfluss darauf.“

## Man soll ja immer mit gutem Beispiel voran gehen: Was tun Sie selbst aktiv für den Klimaschutz?

Differenz: „Ich wohne in einem energieeffizienten Holzhaus mit Passivhausstandard und Wärmepumpe, die mit Ökostrom betrieben wird. Alle Stecker, die ich nicht benötige, ziehe ich aus der Steckdose oder schalte die Steckdosen aus. Den Wasserverbrauch im Haus versuche ich auf ein Minimum zu reduzieren. Die Pflanzen im Garten sind überwiegend hitzeresistent und vertragen Trockenheit – das spart zusätzlich Wasser. Ansonsten verwende ich zum Gießen ausschließlich Regenwasser aus Zisterne und Regentonnen – insgesamt ca. 6.000 Liter. Dieses Jahr ist bei mir ein Wildbienenvolk eingezogen. Mein Gemüse baue ich im Sommer selbst an, der Dünger kommt aus dem selbst produzierten Kompost. Die Eier beziehe ich vom Hühnermobil aus dem Nachbarort, den Honig vom lokalen Imker. Außerdem achte ich darauf, überwiegend regionale und saisonale Produkte von den Direktvermarktern oder im Bioladen zu kaufen. Als Vegetarier fällt es mir nicht schwer, auf Fleisch zu verzichten. Statt des Pools tut es auch eine Solar-Gartendusche. Das Thema Wasser wird schon in naher Zukunft global und kommunal eines der bedeutendsten Probleme werden. Leider scheint das aber noch nicht in den Köpfen der Menschen angekommen zu sein. Auch bei meiner Kleidung versuche ich, auf Nachhaltigkeit zu achten. Meine Sportkleidung besteht aus recycelten Materialien.



Bei meiner Alltagskleidung lege ich Wert auf nachhaltige Materialien wie Lyocell oder fair gehandelte Baumwolle und die entsprechenden Ökolabel.

Da ich beruflich leider weite Strecken fahren muss, kann ich noch nicht komplett auf Elektromobilität umstellen. Mit meinem Plugin-Hybrid fahre ich aber zumindest die Kurzstrecken elektrisch. Geladen wird über die Minisolaranlage im Garten.

Auch im familieneigenen Hotelbetrieb halten wir den Nachhaltigkeitsgedanken hoch und setzen entsprechende Maßnahmen zum Umweltschutz um (E-Auto, Blühwiese, Bienenvolk, Müllvermeidung, Wasser- und Stromsparmaßnahmen, etc.).“

## Über den Klimaschutz theoretisch nachzudenken, ist leicht – später dann die entwickelten Ideen auch in die Praxis umzusetzen, ist mitunter beschwerlich. Wie ist das innerhalb einer Gemeinde wie Puschen-dorf: Worauf wird es da ankommen, wenn es darum geht, die Ideen auch wahr werden zu lassen?

Differenz: „Wichtig für mich ist es, alle zusammen zu bringen und auch das gegenseitige Verständnis zu wecken. Gerade die zukünftigen Generationen sind abhängig von unserem Verhalten und unserem Handeln heute. Es wird darum gehen, die Leute mitzunehmen und zu motivieren, gemeinsam etwas zu schaffen. Die größte Herausforderung wird sein, das Bewusstsein zu wecken, dass es eben nicht sinnlos ist und dass wir nachhaltiges Handeln gemeinsam anpacken müssen. Klimaschutz verlangt von jedem etwas ab und wird auch einiges kosten. Wenn wir aber nicht endlich anfangen, etwas zu tun, werden uns die Folgen und Konsequenzen umso härter treffen.“

## Zum Organisationsteam, das sich um das Klimaschutzgremium kümmern wird, gehören neben Ihnen auch noch Matthias Hüttmann und Thomas Ulrich. Können Sie kurz etwas zu den beiden Mitstreitern sagen?

Differenz: „Matthias Hüttmann ist seit mehr als 30 Jahren in der erneuerbaren Energiebranche aktiv. Nach langjähriger Beratungstätigkeit, ist er aktuell Chefredakteur der SONNENENERGIE, Deutschlands ältester Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiewende. Zudem ist er Fach- und Buchautor, unter anderem hat er zwei Bücher des renommierten US-Klimawissenschaftlers Michael E. Mann übersetzt und herausgegeben. Im Bereich der Solarenergie durchaus erfahren, beschäftigt er sich jedoch vorrangig mit Klimapolitik. Klimaschutz umfasst für ihn zahlreiche ökologische Aspekte auf allen Ebenen (etwa in der Landwirtschaft und Forstwirtschaft, auch bezüglich Boden, Luft und Wasserhaushalt etc.), die komplette Ökonomie (Warenströme lokal und global), Ernährung und Mobilität (auch lokal und global) soziale Aspekte (Stichwort Klimagerechtigkeit), alle Infrastrukturmaßnahmen (Bau und Sanierung von Wohn- und Verkehrsräumen ...), Biologie (siehe Artenschutz und Lebensräume) und vieles mehr.

## Veitsbronner Bienenhonig

500-g- und 250-g-Gläser  
zu verkaufen

Stefan Pirkel  
Tel. 0179/4 36 05 10

Thomas Ulrich, Jahrgang 1964, verheiratet, eine Tochter, lebt seit 1999 in Puschendorf. Parteilos, Dipl. Ingenieur, ist beschäftigt an der Technischen Hochschule Nürnberg (Ohm), in der Fakultät Informatik. Er hat seit 2000 eine Photovoltaikanlage mit 2 kw auf dem Dach. Ulrich ist interessiert an einfachen und bezahlbaren Technologien im Energiebereich und der Nachhaltigkeit. Ich freue mich, den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit gemeinsam mit den beiden voranzubringen.“

### Welche Aktionen/Projekte/Veranstaltungen sind in diesem Jahr noch in Sachen „Klimaschutz“ in Puschendorf geplant?

Differenz: „Der Klimaschutz ist laufend Thema im Gemeinderat. Konkrete Aktionen und Veranstaltungen sind abhängig von den nächsten Treffen des Klimaschutzgremiums, der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts und der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Ich plane, auf die lokalen Akteure und Vereine zuzugehen und auch hier um Beteiligung zu werben.“

### Was wünschen Sie sich von den Puschendorfern: Wie aktiv sollte sich jeder einbringen, damit der Klimaschutz in der Gemeinde nachhaltig voran gebracht wird?

Differenz: „Ich wünsche mir, dass sich jeder Puschendorfer aktiv in den Klimaschutz einbringt, ob durch Teilnahme an Veranstaltungen und Projekten oder durch Reflektion seines eigenen Verhaltens – jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten. Und ich wünsche mir, dass wir zu einem Vorbild innerhalb des Landkreises werden. Ich hoffe, dass sich alle über die globalen Auswirkungen ihres Handelns bewusst werden – ob die Plastiktüte im Supermarkt oder die Flugreise zu weit entfernten Zielen. Mein Appell an jeden: Bringt euch ein und beteiligt euch, denn Klimaschutz gelingt nur gemeinsam.“

Danke Ihnen, Frau Differenz, für die ausführlichen Informationen.

jr

## SENIORENCLUB VEITSBRONN-SIEGELSDORF UND SENIORENCLUB RAINDORF- RETZELFEMBACH



## TAGESAUSFLUG

### AM 15. SEPTEMBER 2023 NACH MARKT TASCHENDORF IN DIE GASTSTÄTTE „TANNENHOF SCHORR“



Bei herrlichem Wetter (nicht mehr so heiß) fuhren wir mit dem Bus in den südlichen Steigerwald nach Markt Taschendorf im Landkreis Neustadt/Aisch.

Nach dem reichlichen und sehr guten Mittagessen besuchten wir die kleine Kirche des Ortes, wo uns der Seniorwirt die Geschichte der Kirche näher brachte.

Nach einem kleinen Spaziergang gab es Kaffee und Kuchen, und danach unterhielt uns der Seniorwirt mit seiner Ziehharmonika mit lustigen Liedern und Witzen, bis wir um ca. 17.00 Uhr wieder die Heimreise antraten.

Die nette Busfahrerin Irmi der Fa. Scheuenstuhl hat uns dann auch noch mit tollen Witzen den Heimweg versüßt. Ca. 18.00 Uhr waren wir dann wieder frohge-launt daheim und freuen uns auf den nächsten Ausflug.

Eure *Waltraud Lindner*  
*Seniorenclubleiterin Raindorf-Retzelfembach*

*Jutta Meade*  
*Seniorenclubleiterin Veitsbronn-Siegelstdorf*

# THEATER OMB – LOVE AND PEACE

## LIEBE UND FRIEDEN IN UNRUHIGEN ZEITEN



Der Theaterverein Obermichelbach lockt auch heuer wieder mit einem aktuellen Stück, in dem jegliche Ähnlichkeiten mit lebenden Personen wie immer rein zufällig sind. Die Premiere der Komödie „Love and Peace im Landratsamt“ von Andreas Wening wird am Freitag, 10. No-

vember, in der Bürgerhalle in Obermichelbach gefeiert.  
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

Der Inhalt des turbulenten, humorvollen und kurzweiligen Stücks hat es mitunter erst auf den zweiten Blick in sich. Im Mittelpunkt des Geschehens steht der amtierende Landrat eines beliebigen Landkreises, irgendwo in Deutschland. Er ist eine graue Eminenz mit bunter und mitunter zweifelhafter Vergangenheit. Seine Person und Persönlichkeit, seine Liebschaften und Liebeleien sowie seine Amts-Entscheidungen stehen im Fokus des Stücks. Jetzt steht die Wiederwahl des Politikers an, die eigentlich ein absoluter Selbstläufer werden müsste. Doch meistens kommt es anders als man denkt. Seit vielen Jahren im Amt und beliebt bei seinen Wählern, nehmen die Vorbereitungen für den nahezu schon „überflüssigen“ Wahlkampf daher auch äußerst gelassen ihren Lauf. Bis die in Amerika lebende Tamara Bloomberg – Ur-Mutter aller Hippies – urplötzlich im Landratsamt erscheint.

### HISTORIE THEATERVEREIN OBERMICHELBACH

Das Amateurtheater hat in Obermichelbach eine lange Tradition. Im Heimatbuch ist dokumentiert, dass bereits Anfang des letzten Jahrhunderts im Verein „Einigkeit“ Theater gespielt worden ist. Und nach 1945 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Theaterabende mit Christbaumverlosung. Aus dieser Tradition heraus entwickelte sich schließlich der Theaterverein Obermichelbach. Gegründet wurde er im Jahr 1985 von einem kleinen Kreis Interessierter. Ein Jahr später gab's auf der altherwürdigen Bühne im Lohbauersaal (jetzt Gasthaus am Michelbach) die erste Inszenierung. Das damals präsen-

tierte Stück „Bleib cool Mama!“ ist vielen noch in guter Erinnerung.

Gemäß der Satzung setzen sich die Laien-Schauspieler für die Pflege und Förderung des Amateurtheaters ein. Die Mitgliederzahlen stiegen durch passive Mitglieder, die den Verein unterstützen oder einfach dazu gehören wollten. Ein Meilenstein war schließlich die Gründung der Jugendabteilung im Jahre 1998. Den Anstoß dazu hatten die spürbaren Nachwuchsprobleme gegeben. Nach 13 erfolgreichen Jahren mit reichlich interessierten Laien-Darstellern, sank die Zahl der Mitmach-Freudigen merklich. Außerdem waren einige der aktiven Mitglieder mittlerweile Eltern geworden, sodass der Verein auch etwas für Kinder und Jugendliche anbieten wollte.

Mittlerweile hat der Theaterverein rund hundert Mitglieder. Im Erwachsenenbereich gibt es rund 15 Aktive, vor und hinter der Bühne. Die Jugendabteilung besteht aus einer Gruppe Theaterspieler, vorwiegend im Alter von 13 bis 15 Jahren. Die Jugendabteilung veranstaltet einen Kindernachmittag und schafft Freizeitmöglichkeiten für den Nachwuchs.



### Aufführungs-Termine:

Premiere: Freitag, 10. November, ab 19 Uhr  
Samstag, 11. November, ab 19 Uhr  
Sonntag, 12. November, ab 18 Uhr  
Freitag, 17. November, ab 19 Uhr  
Samstag, 18. November, ab 19 Uhr  
Sonntag, 19. November, ab 14 Uhr

Karten können online vorbestellt werden, über die Internetseite des Vereins:  
[www.theaterverein-obermichelbach.de](http://www.theaterverein-obermichelbach.de)

### KONTAKT ZUM VEREIN:

Theaterverein Obermichelbach 1985 e.V.  
Sebastian Krombholz  
Telefon: 0172 8464857  
E-Mail: [krombholz.tvo@web.de](mailto:krombholz.tvo@web.de)

Verantwortlicher Vorstand  
Sebastian Krombholz (1. Vorstand)  
Claudia Menzel (2. Vorstand)  
Judith Hupfer (Schriftführerin und Jugendleitung)  
Christian Arold (Schatzmeister)  
Claudia Jobst (Beisitzerin)

Mit ihren regelmäßigen Gastspielen in der Partnergemeinde Hormersdorf im Erzgebirge tragen die Theaterleute einen entscheidenden Teil zur Partnerschaft bei, auch und vor allem auf privater Ebene. Seit der Wiedervereinigung verbindet den Theaterverein ein enges Band mit dem Erzgebirgischen Theaterverein Hormersdorf aus der Partnergemeinde Zwönitz im Ortsteil Hormersdorf im Erzgebirge. Die

Freundschaft und Verbundenheit hält generationenübergreifend seit über 25 Jahren. Doch die Aktivitäten des Vereins beschränken sich nicht ausschließlich auf die Schauspielerei. Die Mitglieder sind in die vereinsübergreifenden Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde Obermichelbach aktiv eingebunden, dazu gehören die Kirchweih, das Bürgerfest und der Adventsmarkt. jr

## GRUNDSCHULE VEITSBRONN DIE MITTAGS- UND HAUSAUFGABENBETREUUNG IST GUT IN DAS NEUE SCHULJAHR GESTARTET

Die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung ist gut in das neue Schuljahr gestartet. Ab dem 1. Schultag waren wir für unsere angemeldeten Mitti-Kinder da. Natürlich kamen an diesem Tag nur unsere „alten Hasen“. Ab dem 2. Schultag durften wir auch die neuen Erstklässler begrüßen. Diese holten wir in der restlichen ersten Schulwoche immer direkt vom Klassenzimmer ab und übten gemeinsam den Laufweg zur Mittagsbetreuung. In der zweiten Schulwoche war immer eine Betreuerin zu den entsprechenden Unterrichtsschlusszeiten an der Bühne, um die Erstklässler zu treffen und wieder gemeinsam zu laufen. Seit der 3. Schulwoche meistern alle Kinder den Weg zur Mitti mit Bravour allein.

Natürlich gab es vom ersten Betreuungstag an wieder ein entsprechendes Bastelangebot. Zunächst wurden unsere Zimmer und der Flur mit verschiedenen Ausmalarbeiten verschönert. Es wurden Malvorlagen als Socken, Luftballons und Schultüten bunt gestaltet. Als weitere Bastelprojekte wurde wieder Upcycling praktiziert. Aus alten Gläsern entstand ein Monsterchen-Windlicht und Milchtetrapaks verwandelten sich in Fledermäuse.

Neben dem Bastelangebot genießen alle Kinder das freie Spielen. Bei den Jüngsten steht Barbie, Playmobil und Lego hoch im Kurs. Die Jungs gehen weiterhin sehr gerne draußen Fußball spielen.

Eine sehr positive Überraschung gab es für uns und die Kinder. Die Familie eines Mitti-Kindes hatte ein Ecksofa übrig. Dieses steht nun in unserem Spielzimmer und bildet mit unserem bereits vorhandenen Sofa eine gemütliche Chill-Out-Ecke. Die Kinder haben sich riesig darüber gefreut. Deswegen möchten wir auf diesem Wege nochmals ein riesengroßes DANKESCHÖN an die Familie sagen.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass ab jetzt eine Anmeldung für die Mittags- und Hausaufgabenbetreuung nur noch über das Kitabedarf-Portal der Gemeinde Veitsbronn möglich ist.

Achtung: Die Anmeldung für die Ferienbetreuung läuft aber weiterhin über das Anmeldeformular, das von der Schulhomepage der Erich Kästner Grundschule heruntergeladen werden kann. Dieses bitte in der Mittagsbetreuung als Mail oder per Post abgeben. Und noch ein letzter Hinweis für den Monat Dezember. Die Mittagsbetreuung plant wieder am Adventsmarkt der Gemeinde Veitsbronn teilzunehmen. Dieser findet am Sonntag, den 10.12.2023 statt. Wir freuen uns auf regen Besuch unseres Standes, wo weihnachtliche Bastelarbeiten der Mitti-Kinder käuflich erworben werden können. Der Erlös aus dem Verkauf kommt unseren Mitti-Kindern zugute, in Form von neuem Spielzeug oder einem Ausflug.

Schöne sonnige und herbstliche Grüße!

*Das Mittags- und Ferienbetreuungs-Team*



**Dr. Sigrid Hübschmann**

Privatärztliche Praxis für ganzheitliche Medizin,  
Prävention, Ernährungsmedizin, Akupunktur  
und Naturheilverfahren

**„Männer bringen ihr Auto häufiger zur Inspektion als sich selbst“ –  
Männergesundheit lohnt sich.**

Stress, Überlastung, Zeitmangel und ungünstiger Lebensstil führen zu Hormonungleichgewicht, Schlafstörungen, Burn out, Libidoverlust, Gewichtsveränderungen, Reizbarkeit und anderen psychischen und körperlichen Veränderungen.

**Männermedizin – wir sehen nach und leiten Ihre individuelle ganzheitliche Therapie für mehr Regeneration, Spannkraft und Lebensfreude ein.** Vereinbaren Sie Ihren ganzheitlichen Präventions-Check-up bei Dr. Sigrid Hübschmann und Ihren persönlichen Krebsvorsorgetermin bei Dr. Christian Wanner.

91074 Herzogenaurach • Hauptstr. 26 • Tel. 09132 - 720 80222

[www.sigrid-huebschmann.de](http://www.sigrid-huebschmann.de) (Jetzt online Termin vereinbaren.)

Wir suchen Verstärkung – **Allgemeinarzt/Internist** (m/w/d) in Teilzeit ab 1.1.2024.



## GROSSE GRUPPE AUS UNSERER PARTNERGEMEINDE SOVICILLE ZU BESUCH IN VEITSBRONN

Nach 4 Jahren Pause, bedingt durch die Pandemie, erhielten wir in der Zeit vom 17.–22. August 2023, Besuch von unseren Freunden aus Sovicille. Eine Gruppe von 42 Personen verbrachte wunderschöne Tage mit einem ansprechenden, vom PVSV ausgearbeiteten, Programm.

Unsere Gäste reisten am Donnerstagabend an. Wir empfingen sie zum Abendessen im Gasthaus „Alte Schmiede“ in Rossendorf. Sofort herrschte wieder die herzliche und auf Grund unserer langen Partnerschaft sehr tiefe freundschaftliche Stimmung.

Am Freitag fuhren wir in die Bezirkshauptstadt Ansbach. Die von uns gebuchte Führung war hoch interessant und für alle ein guter Auftakt. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Windmühle“ in Ansbach besuchten wir in Obermichelbach den Bauernhof „Rosa Kuh“. Der Inhaber, Herr Michael Bauer, zeigte uns seinen modernen Betrieb und gab uns bei einem sehr aufschlussreichen Rundgang einen kleinen Einblick, wie heute ein modern und auf Eigenvermarktung aufgebauter landwirtschaftlicher Betrieb funktioniert. Am Abend war die Kirchweiheröffnung mit Fass ausgraben und Einmarsch ins Festzelt angesagt. Bei fränkischen Spezialitäten konnten unsere

Gäste den Auftakt unserer Kirchweih hautnah miterleben.

Am Samstag hatten wir auf ausdrücklichen Wunsch unserer Freunde aus Sovicille eine Bierkellerwanderung organisiert. Die von Sepp Söllner und Wolfgang Menzl geplante Wanderung führte uns, immerhin eine Gruppe von 52 Personen, zu Beginn in das „Levi-Strauss-Museum“ in Buttenheim. Zum Mittagessen waren wir im Bierkeller in Stiebarlimbach. Frisch gestärkt wanderten wir nach Hallerndorf, wo wir bei Kaffee und Kühle uns eine kleine Pause gönnten, bevor wir zum Kreuzberg weitergewandert sind. Im „Brauhaus am Kreuzberg“ beendeten wir unseren Tagesausflug ins fränkische Bierland mit viel Bier und reichlichem fränkischen Essen. Danach ging es mit dem Bus, allseits gut versorgt und etwas müde, nach Veitsbronn zurück.

Der Sonntag begann mit einer Führung in der kath. Kirche Heilig-Geist in Veitsbronn, bevor der offizielle Empfang der Gemeinde Veitsbronn in der Zenngrundhalle stattfand. Hier wurden durch die beiden Bürgermeister Giuseppe Gugliotti aus Sovicille und Marco Kister, Veitsbronn, in ihren Reden die herausragende Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden sowie die Wichtigkeit dieser Beziehung, gerade in

der heutigen Zeit, nochmals hervorgehoben. Man darf nicht vergessen, diese Partnerschaft besteht nun seit nunmehr 18 Jahren. Diese Partnerschaft lebt aber auch deshalb, weil sich in beiden Gemeinden Menschen gefunden haben, die inzwischen gute Freundschaften pflegen und diese auch mit Leben erfüllen. Besonders erfreulich war dieses Mal, dass eine Gruppe von jungen Gästen im Alter zwischen 12 und 22 Jahren zu der Gruppe gehörten, die frischen Wind in die Partnerschaft bringen. Dies wurde am Sonntagabend, auf dem vom PVSV organisierten Partnerschaftsabend, wieder ganz deutlich spürbar. Der für die Partnerschaft in Sovicille verantwortliche Marco Landi von der „Pro Loco“ und der PVSV Vorsitzende Günther Hofer betonten in ihren Ansprachen die besonders herzliche Freundschaft zwischen den Menschen unserer Vereine. Nach dem Austausch der Geschenke stand dann einem gelungenen Abend nichts mehr im Wege. Bei gegrilltem Ochsen vom Spieß und fränkischen Kartoffel- und Semmelklößen verbrachten ca. einhundert Personen einen wunderschönen Abend mit Gitarren „Live Musik“ durch Bürgermeister Giuseppe Gugliotti und Günther Hofer sowie tatkräftiger gesanglicher Unterstützung, vor allem durch unsere jungen italienischen Freunde.



Der letzte Tag begann mit einer hoch interessanten Führung durch die Biogasanlage der „INFRA Fürth“ bei Raindorf, bevor wir uns auf den Weg nach Nürnberg machten. Hier stärkten wir uns erst einmal bei fränkischen Bratwürsten mit Kraut im „Bratwurströslein“.

Unser Bürgermeister hatte eine Führung im „Alten Rathaussaal“ am Nürnberger Hauptmarkt organisiert. Wir wurden dort vom Chef des Bürgermeisteramtes Herrn Tobias Schmidt, durch den gesamten Gebäudekomplex geführt, wurden umfassend über die Geschichte informiert und durften zu guter Letzt auch noch auf den Turm des Rathauses steigen, von wo aus man einen nicht alltäglichen Blick auf die Umgebung werfen konnte.

Zum Abschiedsabend trafen wir uns in Hüttendorf im „Gasthof Popp“. Bei den Abschlussreden wurde nochmals die lang dauernde Freundschaft betont und beteuert, dass wir auch bei diesem Besuch wieder sehr schöne und interessante Tage miteinander verbrachten. Wir hoffen, dass auch wir bei unserem Gegenbesuch im nächsten Jahr eine kleine Gruppe jüngerer Leute für eine Fahrt nach Sovicille begeistern können.

Am Dienstagmorgen verabschiedeten wir schweren Herzens unsere Freunde am Rathaus mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Sovicille.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinsmitgliedern, die sich mit Rat und Tat bei der Planung und Durchführung dieses Besuches beteiligt haben. Dank auch an Friederike Strunz für die doch manchmal sehr schwierigen Übersetzungen bei diversen Führungen sowie allen anderen Personen, die sich zum Übersetzen bereit erklärt hatten. Besonderer Dank auch an alle, die wieder Freunde aus Sovicille bei sich zu Hause aufgenommen und betreut haben.

Günther Hofer    Bärbel Grubmüller  
1. Vorsitzender    2. Vorsitzende

## SCHÜTZENVEREIN VFL VEITSBRONN KÖNIGSFEIER

Am 7.10.2023 fand die traditionelle Königsfeier im Schützenheim statt. Neuer Schützenkönig wurde Patrick Nirschl und neue Jugendschützenkönigin wurde Lena Wörl.

Im Rahmen der Feierlichkeiten wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

25 Jahre Mitgliedschaft Andreas Fuß  
40 Jahre Mitgliedschaft Jochen

Schwertner

50 Jahre Mitgliedschaft Hans Egelseer,  
Willi Hofstetter

60 Jahre Mitgliedschaft Werner Kögel  
70 Jahre Mitgliedschaft Christof Dietz,  
Erich Hofmann, Friedl  
Hofmann



Die Vorstandschaft, i.A. M. Hofmann



## Prüfcenter Ebert\*

### Plakette fällig?

Jetzt auch: Einzelabnahmen gem. §21 StVZO möglich!

*Offne Termin!*

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456

[www.pruefcenter-ebert.de](http://www.pruefcenter-ebert.de)

\*Vertragspartner der KÜS

# PLANET VEITSBRONN – JUGENDARBEIT

# PLANT DEN PLANETEN VEITSBRONN!



**Hey, DU !!!  
Mach mit und werde  
aktiver Planer Deiner Gemeinde:  
[www.planet-veitsbronn.de](http://www.planet-veitsbronn.de)**

Hinter „Planet Veitsbronn“ verbirgt sich ein Projekt, das Kinder und Jugendliche dazu animieren will, sich aktiv einzubringen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde Veitsbronn zu beteiligen. Initiiert worden ist es von den beiden Gemeindejugendpflegern der Kommune Veitsbronn: Diplom-

Pädagogin (Univ.) Michaela Böhmer und Diplom-Sozialpädagoge (FH) Igor Ninic. Das Recht auf Beteiligung bei allen Fragen, die Kinder und Jugendliche betreffen,

ist in der UN-Kinderrechtskon-

vention festgeschrieben. „Deswegen wollen wir die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde sowohl bei punktuellen Projekten, wie zum Beispiel eine Spielplatzerneuerung, aber auch durch ein fest installiertes Beteiligungskonzept regelmäßig zum aktiven Mitmachen ermuntern.

In den vergangenen Monaten haben die beiden Gemeindejugendpfleger im Rahmen einer Tour durch die Kommune auf das Projekt aufmerksam gemacht. Zum Tourabschluss können nun alle Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren an der online-Jugendumfrage noch bis zum 15. November teilnehmen. Die Ergebnisse der Umfrage werden anschließend auf der Website veröffentlicht. Sie werden Böhmer und Ninic in den kommenden Jahren als Richtschnur für die Ausrichtung ihrer Arbeit dienen.

## Wie ist die Idee zu „Planet Veitsbronn“ entstanden?

Nach der letzten Jugendkonferenz 2016 wollten wir das Konzept der Kinder- und Jugendbeteiligung in Veitsbronn überarbeiten, da wir das Gefühl hatten, dass es etwas eingestaubt war und Beteiligung heute vielfältiger sein kann. So sind wir auf die Idee gekommen Planet Veitsbronn ins Leben zu rufen als eine Plattform, wo sich Kinder und Jugendliche jederzeit und über verschiedene Wege bei der Gestaltung ihres Planeten einbringen können und verfolgen können, ob und wie konkrete Projekte realisiert werden.

## Welche pädagogischen Ziele werden mit dem Projekt verfolgt?

Wir wollen durch Planet Veitsbronn einen niederschweligen Zugang zur Beteiligung ermöglichen und diese für Kinder und Jugendliche attraktiv und transparent machen.

Eine Beteiligung auf der Website [www.planet-veitsbronn.de](http://www.planet-veitsbronn.de) ist daher jederzeit möglich, indem ein Jugendlicher zum Beispiel eine konkrete Anregung an uns schicken kann. Weiterhin ist es dadurch möglich, unsere Zielgruppe bei konkreten Vorhaben (z.B. Spielplatzerneuerung) aktiv einzubinden. Mit der „Planet Veitsbronn-Tour“ kommen wir zu den Orten der Jugendlichen und können so erste Kontakte und Bindungen aufbauen. Durch das Gesamtkonzept Planet Veitsbronn können wir Kinder und Jugendliche frühzeitig zu gesellschaftlichem Engagement und zur Mitgestaltung ihres Wohnortes anregen.

## Welche Ergebnisse haben die bisherigen Veranstaltungen gebracht?

Wir haben bereits erste Anregungen von einigen Jugendlichen erhalten, die wir dann am Tourabschluss mit weiteren Jugendlichen und dem Bürgermeister diskutieren werden.“

## Wie soll es mit dem Projekt im kommenden Jahr weiter gehen?

Die Kinder- und Jugendbeteiligung mit der Planet Tour findet alle zwei Jahre statt, so dass das Jahr 2024 ein Nachbereitungsjahr wird. Das bedeutet konkret, dass Vorschläge gebündelt, Ideen priorisiert oder verworfen werden müssen. Manche Anregungen der Jugendlichen und Kinder werden langfristiger verfolgt, können aber vielleicht erst nach ein bis zwei Jahren realisiert werden, da Faktoren wie Finanzierung, Zuständigkeit, Verortung erst geklärt werden müssen.

## Welche Gruppen der Gemeindegesellschaft könnten neu einbezogen werden?

Wir konzentrieren uns bei der Planet Veitsbronn Tour auf Jugendliche zwischen elf und 17 Jahren und bieten mit dem Kinderbeteiligungstag ab sechs Jahren, der noch für November/Dezember ansteht, einen Raum für die Jüngeren, um sich zu beteiligen. Das Gesamtkonzept Planet Veitsbronn ist exklusiv für Kinder und Jugendliche gedacht, weil sie die Zielgruppen unserer Arbeit sind. Welche Anregungen und Projektideen daraus erwachsen, können wir erst nach Tourabschluss sagen. Hier kann es natürlich sein, dass wir zur Realisierung weitere Akteure, zum Beispiel die Eltern, mit ins Boot holen.

## Ausblick und Zweck für die Zukunft?

Parallel zum Planet Veitsbronn Tourabschluss können alle Jugendlichen zwischen elf und 17 Jahren an der Online-Jugendumfrage bis zum 15. November teilnehmen. Die Ergebnisse hieraus werden danach auf der Website veröf-

fentlicht und dienen uns als Richtschnur für die Ausrichtung unserer Arbeit in den nächsten Jahren.

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Website Planet Veitsbronn bei sehr vielen Kindern und Jugendlichen bekannt ist und als Mittel zur Beteiligung genutzt wird. Zudem erhoffen wir uns, dass die Website zukünftig lebendiger wird und von Jugendlichen selbst mitgestaltet wird.

### Was sagen die Jugendlichen zum Projekt?

Die meisten Jugendlichen sind erstmal etwas irritiert, wenn sie auf der Planet Tour unser Maskottchen (einen Alien) sehen. Dadurch kommen wir leicht ins Gespräch und können ihnen erklären, was es mit Planet Veitsbronn auf sich hat. Die Jugendlichen kommen dann ins Nachdenken und machen sich Gedanken, was es in Veitsbronn vielleicht zu verbessern gibt. Andere schreiben uns direkt über die Website eine Nachricht. Insgesamt sind die Rückmeldungen immer sehr positiv und die Jugendlichen freuen sich, dass sie und ihre Meinungen gehört werden.

### Wie kommt es beim Gemeinderat und den Bürgern an?

Das Gesamtkonzept Planet Veitsbronn haben wir vor einigen Jahren im Sozialausschuss vorgestellt und es wurde durch die Mitglieder des Ausschusses sehr begrüßt. Bei der Planet

Tour sowie dem Tourabschluss sind immer mal wieder Mitglieder des Gemeinderats anwesend, und wir erhalten sehr positives Feedback dazu. Auch Eltern und andere Bürger und Bürgerinnen, die darauf aufmerksam werden, sind oft erstaunt und freuen sich, dass es diese vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Veitsbronn gibt. Und wir sind dankbar, dass wir diese bereichernde Arbeit so unkonventionell durchführen dürfen.

Danke für das motivierende Interview, Frau Böhmer.

jr

Den QR-Code für die Online Umfrage haben alle Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren per Post erhalten. Dort gibt es circa 27 Fragen, die sie bis zum 15. November beantworten können. Die Ergebnisse daraus können wir ab dem 15. November auswerten.

Die Ergebnisse der Tour und des Tourabschlusses sowie der ONLINE-Umfrage werden am 30. November im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur vorgetragen und die Ausschussmitglieder nehmen es zur Kenntnis. Einzelne Anliegen können auch direkt im Ausschuss von Jugendlichen vorgebracht werden.

# EINLADUNG ZUR NACHT DER KIRCHEN 2.0

Unter dem Motto: Nacht der Kirchen – typisch evangelisch. typisch katholisch. Gemeinsam unterwegs Teil 2 machen sich die Kirchengemeinden Veitsbronns am 17. November wieder auf den Weg. Eine Art Prozession für ein Miteinander im Glauben.

Dieses Mal dreht sich allerdings die Abfolge der Route um: Beginn ist um 18 Uhr in der katholischen Heilig-Geist-Kirche. Dort sammeln sich die Christen beider Glaubensrichtungen zur Manifestation ihres gemeinsamen Glaubens an Gott.

Auf einem meditativen Pfad gehen die versammelten Gläubigen dann zur evangelischen Veitskirche. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, soll sich gern bei Vikarin Johanna Redding telefonisch melden.

Nach einer Andacht in der evangelischen Kirche wird im Gemeindehaus der Abend bei Gesprächen ausklingen. Dazu werden Getränke und kleine Snacks gereicht. Das offizielle Ende läuten die Veranstalter um Vikarin Johanna Redding und das Vorbereitungsteam gegen 21 Uhr ein. Denn, wer dann gerade ein gutes Gespräch führt oder Lust auf mehr Gespräche hat, ist herzlich eingeladen, länger zu bleiben. Auch dieses Mal geht es nicht um große theologische Fragen. Viel mehr hat das Team aus Gemeindemitgliedern Lust, sich und Besucher in einer lockeren Atmosphäre gegenseitig kennen zu lernen oder sogar auch einfach mal

wieder zu treffen. Denn: Die ausgesprochen herzliche Einladung geht an alle Menschen aus Veitsbronn, Seuckendorf, Obermichelbach, Tuchenbach, Puschendorf und Umgebung.

jr

Johanna Redding, Vikarin  
Veilchenstraße 31 · 90587 Veitsbronn

Tel.: 0911 78710210  
(Am Veranstaltungstag auch für  
Transporte von Kirche zu Kirche)



# **VHS-VERBUND IM LANDKREIS FÜRTH ERREICHTE VOLLE PUNKTZAHL BEI DER EFQM-QUALIFIZIERUNG**



**Von links: Die Geschäftsführer des VHS-Verbundes im Landkreis Fürth:**

**Matthias Lange (Cadolzburg), Corinna Westphal (Veitsbronn), Sonja Knies (Langenzenn), Sabine Stockert (Obermichelbach), Marion Däumler und Tanja Thürauf (Wilhermsdorf).**

Der VHS-Verbund im Landkreis Fürth (Cadolzburg, Langenzenn, Obermichelbach, Veitsbronn und Wilhermsdorf) hat den Bewertungsprozess nach dem EFQM-Modell abgeschlossen und darf für weitere drei Jahre das Label nutzen. Bei der externen Begutachtung wurde für alle drei durchzuführenden Projekte die volle Punktezahl erzielt.

Ein Projekt der Validation war ein gemeinsames Dozententreffen. Dabei sollte die Wertschätzung der

Dozent/innen zum Ausdruck kommen, Austausch und Vernetzung verbessert sowie über Fortbildungsmöglichkeiten informiert werden. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit Vertretungspartner kennenzulernen, die bei längerer Verhinderung der Kursleitung einspringen, damit der Unterricht nicht abgesagt werden muss.

Als weitere Projekte wurde eine Dozenten- und Teilnehmerbefragung durchgeführt. Überwältigend für alle Volkshochschulen war zu erfahren, dass die Befragten, sowohl Teilnehmende als auch Dozent/innen mit ihrer jeweiligen Volkshochschule sehr zufrieden sind. Sehr gelobt wurden außerdem Kursinhalte und Qualifikation der Dozent/innen. Bei der Auswertung der Fragebögen wurde angeregt, dass in den Bewegungs- und Kreativkursen neues Equipment bereichernd wäre und fehlende Teile ergänzt bzw. ausgetauscht werden müsse. Die meisten dieser Wünsche konnten bis Semesterbeginn bereits realisiert werden.

Wünsche bezüglich des Kursangebotes konnten soweit möglich im neuen Semester schon berücksichtigt werden, oder werden im Frühjahr-Sommer-Semester 2024 umgesetzt. Neu sind die Kurse Yin-Yoga, Bewegung leicht gemacht für Fitnessanfänger, Autogenes Training, Kreatives Nähen auch für Einsteiger, neue Themen-Kochkurse und Selbstverteidigungskurse für Erwachsene und Kinder.

Vorschläge aus den Befragungen, die sich mit dem Thema Raumbelegung, Anfangszeiten und Ähnlichem befassen, stehen als langfristige Ziele auf der vhs-Agenda. Da die Volkshochschulen im Landkreis Fürth kaum über eigene Räume verfügen muss die Nutzung der vorhandenen Räume mit anderen Vereinen koordiniert und entsprechende Kompromisse ausgearbeitet werden.

Um die Raumsituation zu entspannen bietet der vhs-Verbund interessante Exkursionen und in den Sommermonaten auch Kurse im Freien an.

Als Ziel für die nächsten Jahre setzen sich die fünf Verbundpartner mehr gemeinsame Projekte und mehr Kurse und Vorträge zu nachhaltigen Themen.



**Bernhard Wirth GmbH**  
**STAHLBAU - METALLBAU**  
www.schlosserei-wirth.de  
Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090  
Reitweg 8 · 90587 Siegelstorf · ☎(0911) 7520447  
Fax (0911) 75 30 327 · info@schlosserei-wirth.de



Carports · Tore · Zäune · Ziergitter · Vordächer · Geländer · Markisen

# WÄHLERGEMEINSCHAFT BÜRGER HANDELN WEIHNACHTSPÄCKCHEN



Die Aktion „Weihnachtsfreude für ein rumänisches Kind“ ist angelaufen, bitte weiterhin um Unterstützung ;-). Danke!

„Die WBH packt ein“  
– zusammen mit Edeka-Landauer vom  
21. Oktober bis 17. November 2023

Zur Unterstützung der Weihnachtspäckchen-Aktion 2023 der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf „Weihnachtsfreude für ein rumänisches Kind“, bittet die WBH Sie um Mithilfe.

Bitte helfen Sie mit, dass möglichst vielen Kindern eine Weihnachtsfreude zuteil wird. Obwohl Rumänien inzwischen Mitglied der EU ist, sind sehr viele Familien nach wie vor bitter arm. Im letzten Jahr erhielt die Diakoniegemeinschaft eine Rekordmenge von ca. 3.000 Päckchen, die sie nach Rumänien brachte. Für viele Kinder war so ein Päckchen das einzige Weihnachtsgeschenk. Die WBH beteiligte sich schon die letzten Jahre an der Aktion und möchte versuchen, sie auf eine breitere Basis zu stellen. Letztes Jahr wurden 128 Geschenktüten verkauft und damit 124 Weihnachtskartons bepackt.

In Kooperation von WBH und Edeka-Landauer können Sie sich ohne zeitlichen Aufwand an der Weihnachtspäckchen-Aktion beteiligen. Das einzige, was Sie benötigen, sind 5 Euro:

An den Kassen von Edeka-Landauer stehen spätestens ab 21. Oktober bis 17. November kleine, vorbereitete Geschenktüten, gefüllt mit verschiedenen Artikeln für Kinder (z.B. Kaba, Schokolade, Kekse, Tee, u.ä.) bereit. Sie können eine Tüte für 5 Euro erwerben und, sofern Sie möchten, gerne auch einen Zettel mit Ihrem Namen und/oder einem Weihnachtsgruß für das Kind beilegen.

Die von Ihnen gekaufte Tüte bleibt bei Edeka-Landauer und wird an die WBH weitergeleitet.

Unsere WBH-Damen und Herren packen Ihre Tüte dann zusammen mit von der WBH gespendeten weiteren Geschenkartikeln, wie z.B. Schulsachen, Spielzeug, u.ä. in ein Weihnachtspäckchen und leiten dieses weiter an die Diakoniegemeinschaft Puschendorf, welche den Transport nach Rumänien übernimmt.

Da unsere Päckchen bis spätestens 18. November in Puschendorf abgegeben sein müssen, endet die Aktion mit Edeka-Landauer am Freitag, den 17. November 2023. Im Voraus schon jetzt herzlichen Dank, wenn Sie mitmachen!

Für Spender, die selbst ein Päckchen zusammenstellen möchten, liegen an den Kassen Flyer der Diakoniegemeinschaft Puschendorf mit genaueren Informationen über die Weihnachtsaktion 2023 aus.

## Bürgerstammtisch:

Der WBH-Bürgerstammtisch wird demnächst fortgesetzt und auf unserer Homepage und Facebook bekanntgegeben. Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auch auf unserer Homepage.

## Die WBH im Internet:

Mit unserer aktualisierten Homepage können Sie direkt Fragen und Anregungen an unsere Gemeinderäte\*innen sowie die Vorstandschaft senden. Klicken Sie sich doch einfach mal rein und sehen sich um. Dort gibt es auch einen Link zu unserer neuen WBH-Facebookseite!

Erreichbar sind wir unter  
[www.wbh-veitsbronn.de](http://www.wbh-veitsbronn.de)  
oder über den QR-Code.



*Siegmond Synak,*  
1. Vorsitzender, WBH Veitsbronn

**Die Wählergemeinschaft Bürger Handeln wünscht allen Mitbürger\*innen weiterhin eine virenfreie Zeit. Bleiben wir gegenseitig achtsam! Es lohnt sich!**

**PUDOTERRAN**  
RESTAURANT | CAFÉ  
MEDITERRANE KÜCHE  
IN PUSCHENDORF

TÄGLICH GEÖFFNET  
(AUSSER DIENSTAGS)

VON 11:30 UHR  
BIS 23:00 UHR

WARMER KÜCHE  
BIS 22:00 UHR

Reservierungen  
09101 9058881

Mehr Informationen  
[www.pudoterran.de](http://www.pudoterran.de)

NEUSTADTER STR. 2,  
90517 PUSCHENDORF

# SPD VEITSBRONN-SIEGELSDORF

## ORTSVEREIN AKTUELL



Viel Prominenz fand sich auf dem Karpfenfest der Veitsbronner SPD ein.

Altbürgermeister Peter Lerch, zahlreiche Gemeinderäte, und der Kandidat für den Landtag Horst Scheuenstuhl und die Kandidatin für den Bezirkstag Elke Zahl besuchten die Veranstaltung.



Auch der Kandidat von Grünen und SPD für die am

19. November anstehende Landratswahl im Landkreis Fürth-Land Marco Maurer war anwesend.

Es gab köstliche Karpfen und viel Möglichkeiten mit den Kandidaten ins Gespräch zu kommen.

Am 19. November 2023 ist Landratswahl. Bitte gehen sie wählen. Unser Kandidat ist Marco Maurer.

Am 6. November 2023 ist SPD-Vorstandssitzung um 19.30 Uhr.

*Helmut Keim, Der Ortsvereinsvorsitzende*

## DIAKONIEVEREIN VEITSBRONN-TUCHENBACH- OBERMICHELBACH E.V.



Vorstand: Pfarrer Johannes Meisinger,  
Günter Schramm

Büro: Frau Stefanie Kallert

Montag + Mittwoch:  
10.00–12.00 Uhr + nach Vereinbarung

Waldstr. 2f, 90587 Siegsdorf  
Tel.: 0911 80199 235, Fax: 0911 80199 237  
Email: [info@diakonieverein-veitsbronn.de](mailto:info@diakonieverein-veitsbronn.de)  
Homepage: [www.diakonieverein-veitsbronn.de](http://www.diakonieverein-veitsbronn.de)



### „MITTAGSTISCH“ IM HAUS DER DIAKONIE!

Wir freuen uns wieder auf Sie am  
**14. November, 12.00 Uhr**

Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag unter Tel. 0911 9779 4031 (Büro des Diakonievereins) oder Tel. 0911 9779 4030 (Evang. Pfarramt Veitsbronn).

Lasst uns bei Kaffee/Kuchen und gemütlichem Beisammensein die wichtigen Entscheidungen des Vereins gemeinsam treffen, daher

## REGELMÄSSIGE TERMINE 2023

(von Montag bis Sonntag) im Haus der Diakonie

### MS-Selbsthilfegruppe

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 14.30–17.00 Uhr  
Leitung: Frau Strobel

### Schachtreff

Neuzugänge sind herzlich willkommen!

Wann? jeden Dienstag, 09.30–12.00 Uhr

### Offener Stilltreff

Wann? Jeden 2. Montag im Monat, 10.00–12.00 Uhr  
Leitung: Daniela Imhof  
Kontakt: [www.stilltreff-milchbar.de](http://www.stilltreff-milchbar.de)

### Literaturkreis

Wann? Dienstag, 14. November 2023, 1x im Monat,  
15.00–16.30 Uhr  
Leitung: Monika Heuckeroth

## HERZLICHE EINLADUNG

an alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung!  
Am Sonntag, 26. November 2023 um  
14.30 Uhr, Im Haus der Diakonie, Waldstr. 2f,  
90587 Veitsbronn

Tagesordnung (vorläufig):

1. Begrüßung/Andacht
2. Jahresbericht
3. Bericht Jahresrechnung/Haushalt 2022
4. Entlastung der Gremien für das Jahr 2022
5. Satzungsänderung zu Einladungsmodalitäten für die Mitgliederversammlung
6. Neuwahlen
7. Ausblick 2024
8. Mitarbeiterdank
9. Sonstiges

*Vorstandschafft des Gemeindediakonievereines*

IMMOBILIEN STRUNZ  
Verwaltung – Vermietung – Verkauf



**SIE MÖCHTEN  
SICH VON  
IHRER  
IMMOBILIE  
TRENNEN?**

**JETZT UNVERBINDLICHES  
ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!**



IMMOBILIEN STRUNZ  
Fürther Straße 27a | 90587 Veitsbronn



T.: 0911 - 378 44 616



info@immobilien-strunz.de

[www.immobilien-strunz.de](http://www.immobilien-strunz.de)

Wir suchen  
**Kollegen** m/w/d  
mit **Biss!**



Wir suchen  
**Bäckereifachverkäufer** (m/w/d)  
in Vollzeit / in Teilzeit / auf 520€-Basis  
in Veitsbronn - Fürth - Langenzenn

WARUM ZU UNS?  
AUFSTIEGSMÖGLICHKEIT  
ZUR FILIALLEITUNG  
MITARBEITERRABATT BIS  
ZU 40%

STEUERFREIER SONN-  
UND FEIERTAGS-  
ZUSCHLAG

ES GEHT NOCH MEHR!  
KIGA- UND HORTZUSCHUSS  
JOBBIKE  
BETRIEBSRENTE  
BEQUEME KOSTENFREIE  
BERUFSBEKLEIDUNG

IHRE AUFGABE:  
SIE GEBEN SICH SELBST  
UND BEREICHERN UNSER  
TEAM MIT IHRER  
PERSÖNLICHKEIT

**Klingt gut?**

Bewerbungen per Post:  
Bäckerei Greller OHG  
Siegelsdorfer Straße 18  
90587 Veitsbronn  
per E-Mail: [bewerbung@greller.info](mailto:bewerbung@greller.info)  
Telefon: 0911/751718



*hier geht's zum Job!*

...Ihr  
Veitsbronner Bäcker  
**greller**  
...einfach gut!

**Wir brauchen  
Verstärkung!**



**Möbel aller Art  
Individuelle Sonder-  
anfertigungen nach Maß  
und Materialien – ganz  
nach Ihren persönlichen  
Wünschen!**



**SCHREINEREI  
EGELSEER**

GmbH & Co. KG

Fenster • Haustüren • Zimmertüren  
Böden • Terrassenüberdachungen • Wintergärten  
Rollläden • Markisen • Terrassenbeläge

**Mitarbeiter  
gesucht!**

Wir suchen ab sofort:

**Facharbeiter**

Rufen Sie mich an und wir vereinbaren einen persönlichen Termin!

**Stefan Egelseer**

Geschäftsführer ■ Holztechniker · Technischer Betriebswirt  
Retzolfembacher Hauptstraße 12 · 90587 Veitsbronn  
Telefon 0911 810052-80 · Mobil 0176 10308227  
Telefax 0911 810052-79 · [info@schreinerei-egelseer.de](mailto:info@schreinerei-egelseer.de)  
[www.schreinerei-egelseer.de](http://www.schreinerei-egelseer.de)



Verglasungen  
Insektenschutz-  
systeme  
Reparaturarbeiten  
an Fenstern, Türen,  
Rollläden, Möbeln, usw.



# RAINDORFER HERBSTZAUBER – EIN KUNTERBUNTER HERBSTM KREATIVES ERLEBE KULINARISCHES GE



Der Raindorfer Herbstzauber ist ein kunterbunter Herbstmarkt mit enormer Strahlkraft. Das Angebot ist jedes Jahr ein bisschen anders. Was dabei nicht fehlen darf: Kuscheliges und Warmes aus Filz, Strick und Naturstoffe, außerdem Schmuck sowie Schickes für den Garten und das Haus. Das Angebot steigert sich jedes Jahr aufs Neue, genauso wie die Besucherzahl. Die lag in diesem Jahr bei rund 10.000 Besuchern an zwei Tagen. Und das trotz Sturm und Regenschauern. Initiiert wurde der Markt vor nunmehr 12 Jahren von den Raindorfer Familien Lehnberger und Schwarz. Im Interview erzählen sie und Jörg Lehnberger von den Anfängen, der Gegenwart und der Zukunft des Marktes.

## Was waren die Beweggründe der Familien Lehnberger und Schwarz, dieses Herbstfest vor 12 Jahren erstmals zu organisieren?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Vor zwölf Jahren gab es noch den Frauentreff. Diese Initiative wollte, dass unser Dorf durch eine herausragende Attraktion noch schöner

wird. So entstand die Idee zum herbstlichen Markt. Der Frauentreff hat sich dann aber 2014 aufgelöst. Wir wollten nicht, dass diese tolle Idee wieder in einer Schublade verschwindet. Also sind wir kurzerhand eingesprungen und haben die weitere Organisation übernommen. Damals war Manuela Lehnberger die unermüdliche Initiatorin. Jörg Lehnberger hat schließlich den Verein „Die Herbstzauberer“ gegründet, um den Markt regelmäßig stattfinden lassen zu können.“

## Wer hatte wann ursprünglich die zündende Idee?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Die Idee entstand, da wir ein schönes Dorf haben, mit alten Höfen und historischen Gebäuden und es wäre doch schön, da einen Markt abzuhalten.“

## Gibt es irgendwelche Höhepunkte in diesem Dutzend Jahren?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Der Höhepunkt ist, dass wir für diesen Hobby- und Künstlermarkt seit dem ersten Herbstzauber im Jahr 2009 an keinen Eintritt und keine Parkplatzgebühr verlangen, wie dies bei ähnlichen, kommerziell geprägten Märkten, häufig der Fall ist. Besonders ist zudem, dass uns insgesamt drei Höfe zur Verfügung stehen, um die herum der Markt errichtet wird. Das ist bei weitem keine Selbstverständlichkeit.“

## Wie viele Organisatoren-Familien sind es heuer und wie lange dauert diese Organisation mit diesmal 112 Marktständen?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Gestartet wird mit der Organisation im Juni. Dann erfolgt die Ausschreibung. Ab diesem Zeitpunkt können sich Aussteller bewerben, und wir suchen das Schönste aus, das zu unseren kreativen Markt passt. Anfragen haben wir stets ausreichend. Wichtig ist uns,



# MARKT N, NIESSEN



dass wir keinen Kitsch präsentieren. Und wir achten darauf, dass jedes Jahr neue Aussteller vertreten sind.“

## Wie läuft das mit dem Auf- und Abbau?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Angefangen wird am Mittwoch vor dem eigentlichen Herbstzauber-Wochenende mit der Parkplatz-Einteilung. Die ersten Aussteller kommen am Donnerstag, nachdem die Gemeinde dankenswerterweise die Marktstände gegen eine Gebühr aufgestellt hat.“

## Was oder wer entscheidet über das Rezept zur traditionellen Kochvorführung am Messe-Sonntag um 13 Uhr?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Die Familie Wiesinger übernimmt das. Sie ist Betreiber des Küchenstudios und organisiert die Aktion zusammen mit der Firma Neff. Das kommt immer gut an.“

## Raindorfer Herbstzauber heißt: Eintrittsgelder oder Parkplatzgebühren gibt es nicht. Aber wie kommt es zu einem Überschuss des Marktes, der wie in den vergangenen Jahren von der Orga-Gruppe „Die Herbstzauberer“ an soziale Projekte vor Ort gespendet wird?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Wir kalkulieren so, dass die Werbungskosten gedeckelt sind. Der Überschuss wird gespendet. Und es werden Rücklagen für mögliche Anschaffungen im nächste Jahr einkalkuliert.“

## An welche Organisation/Einrichtung in Veitsbronn geht die Spende 2023?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Der Bürgerbus Verein Veitsbronn bekommt heuer eine Spende. Dessen Mitglieder beteiligen sich mit Fahrten rund um den Herbstzauber. Und der Tierschutzverein Veitsbronn wird finanziell unterstützt.“



Seine Mitglieder haben uns bei allem rund um die Parkplatz-Organisation unterstützt.“

## Heuer wurde es gleich zu Beginn des Wochenendes stürmisch. Wie haben die Aussteller ihre Zelte gesichert?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Ja, leider waren manche windigen Zelte dabei, die uns Probleme bereitet haben. Manche Aussteller waren mit diesem Problem überfordert. Wir haben in diesen Fällen gerne geholfen und professionell Heringe und Seile zur Verfügung gestellt.“



## Wächst das Orga-Team mit der Anzahl der Stände?

Familie Lehnberger und Schwarz: „Leider gibt es örtliche Vereine, die sich nicht aktiv um die Zukunft des Herbstzauber bemühen. Somit ist es offen, ob es in Zukunft noch einen Herbstzauber geben wird.“



## Was hat Mitorganisator Jörg Lehnberger diesmal auf dem Markt gekauft?

Jörg Lehnberger: „Exotische Pflanzen für den Garten.“

Wir danken Ihnen, Familie Lehnberger und Schwarz für die Beleuchtung so mancher Hintergründe.

jr



# RESERVISTENKAMERADSCHAFT VEITSBRONN

## VORSCHAU 11/2023

### Nikolausschießen

Am 03. November findet unser traditionelles Nikolausschießen mit der Dienstpistole im Schützenheim unter Leitung unseres RAG-Vorsitzenden Thorsten Schmidt statt. Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein geplant.

### Volkstrauertag

Am 19. November wird eine Abordnung der RK an der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags teilnehmen, um gemeinsam mit anderen Abordnungen der Gemeinde den Opfern von Gewalt und Krieg aller Nationen zu gedenken.



## RÜCKBLICK 10/2023

### Vereinsmeisterschaft Dienstpistole + Wanderpokalschießen Großkaliberrevolver

Am 06. Oktober fand wie jedes Jahr die RK-Vereinsmeisterschaft Gebrauchspistole mit anschließendem Wettkampf „Wanderpokal GK Revolver“ statt. Wir konnten dieses Mal mit 25 Kameraden sogar eine noch höhere Teilnehmerzahl als letztes Jahr (18) verzeichnen.

*Hier die Sieger:*

1. Platz Gebrauchspistole: Robert Paul

1. Platz Großkaliberrevolver: Andreas Phillipp

*i.A. Marcel Kick, RK-Veitsbronn*



Robert Paul,  
1. Platz Gebrauchspistole

## ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF TURN- UND LEICHTATHLETIK

## 70 JAHRE – JUBILÄUMS- WETTKAMPF

Die Turn- und Leichtathletikabteilung wird 70 Jahre alt. Wir veranstalten einen „Jubiläums-Wettkampf für Jedermann und Jedefrau“ mit ausgewählten Disziplinen aus Turnen, Leichtathletik, Karate und Indica.

Der Wettkampf findet am  
12. November 2023, in den Turnhallen der  
Mittelschule Veitsbronn statt.  
Beginn ist um 13 Uhr und Ende um ca. 15 Uhr.

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche, Eltern oder Großeltern – eben alle Altersklassen.

Mach mit, lern die Abteilung kennen und zeig Dein sportliches Können!

Weitere Infos findet Ihr auf unserer Homepage.

*Die ASV-Vorstandschaft*



# ASV VEITSBRONN-SIEGELSDORF – VOLLEYBALL

## SOMMERRENDE – SPIELBEGINN.



Wenn der Sommer zu Ende geht, endet auch die Vorbereitungsphase im Volleyball und die Mannschaften gehen in ihrer jeweiligen Liga auf Punktejagd.

Unsere 1. Mannschaft hat die ersten Punkte in der Landesliga eingefahren. In Erlangen ließ man dem Gastgeber beim 3:0 keine Chance und feierte den gelungenen Saisonstart auf der Fürther Kirchweih. Ende Oktober trifft man auf den TV Fürth, mal sehen, ob wieder 3 Punkte eingefahren werden können.

Die zweite Mannschaft hat während der Vorbereitung ihren langjährigen Trainer Pit Pröschl verloren, man wird sehen, wie die ersten Spiele in der neuen Liga laufen, da man letzte Saison ja ungeschlagen den Aufstieg feiern konnte.

Ebenso aufgestiegen ist unser Nachwuchsteam, das parallel auch in der U18 startet. Die Jugendlichen mit dem Trainerduo Nelly Hummelmann/Jürgen Riedel starten im Erwachsenenbereich erst am 11. November. In der U18 hatten Sie zu Beginn den SV Schwaig zu Gast, und mussten sich nach starkem Beginn mit 1:2 geschlagen geben.

Die Jungs starten in der U18 heuer in der obersten Liga. Mit einer knappen Niederlage gegen Allersberg und einer

deutlichen gegen Zirndorf hat Trainer Norman Wolfrum hier einige Ansatzpunkte, um die kommenden Spiele erfolgreicher zu gestalten.

Unsere Jüngsten gehen heuer mit 3 Mannschaften auf Punktejagd. Der erste Spieltag der U12-Mädels war ein rein internes Veitsbronner Turnier, bei der die Volleykids den Eltern zeigen konnten, was sie den Sommer über trainiert und sich erarbeitet haben.

Hier die Heimspiele im November/Dezember. Falls ihr Zeit findet: Beginn bei den Jugendlichen ist 10.00 Uhr, bei den Erwachsenen 14.00 Uhr:

In Veitsbronn (ehemalige Mittelschule) spielen:

Damen 1 am 19.11. und 9.12.

Damen 2 am 11.11. und 16.12.

U18 weiblich am 3.12.

U14 männlich am 10.12.

Im Gymnasium Langenzenn spielt:

U15 weiblich am 12.11

U14 weiblich (2 Mannschaften) am 19.11., 26.11. und 10.12.

U12 weiblich wahrscheinlich am 19.11.



## AUS DER ABTEILUNG

Das Volleyball-Highlight des Jahres für unsere Jüngsten fand Ende September statt. Drei Tage Sportcamp in Wirsberg für die Jungs und Mädels, die noch nicht in den Erwachsenenligen spielen. Mit 42 Kindern waren wir heuer unterwegs und hatten jede Menge Spaß, aber auch eine schweißtreibende Vorbereitung auf die Saison. Einen ausführlichen Bericht und Bilder hierzu auf der Homepage: [www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/](http://www.volleyball-veitsbronn.jimdofree.com/).



# BILDER AUS DER HEIMAT

Haben Sie ein besonderes Foto aus Ihrer Gemeinde im Verbreitungsgebiet? Ein markantes Haus, eine schöne Landschaft oder eine andere Location? Wir freuen uns über jede Zusendung, am besten digital in guter Bildauflösung per E-Mail an:

hier@SOMMERmediaKG.de. Jeden Monat veröffentlichen wir ein Motiv als Bilderrätsel. Die Auflösung samt Autor\*in erfolgt dann in der jeweils nächsten Ausgabe.

Das Foto der Oktober-Ausgabe stammt von Josh Reuter, Seukendorf und zeigt das Rathaus in Tuchenbach.



**WO WURDE DIESES FOTO AUFGENOMMEN?**

Auflösung in der nächsten Ausgabe.



## BAUMSCHULE POPP

# APFELBAUM ZUM SCHULANFANG



Michael Popp

Zum 1. Schultag am 12.09.2023 gab es bei uns eine Apfelbaumaktion in der Baumschule Popp. Alle Erstklässler bekamen einen Apfelbaum geschenkt, wenn sie uns am Dienstag mit ihrer Schultüte besuchten. Diese Aktion kam super bei allen Familien und Erstklässlern in der Region an und wir konnten viele Bäume verschenken.



# M G

MUSIC AND GROOVE

## M A C H T M U S I K

Gitarre  
Schlagzeug  
Bass  
Keyboard  
Klavier  
Gesang  
Saxophon

Reitweg 1  
90587 Veitsbronn  
Tel.: 0911 / 971 961 - 0  
Mobil: 0179 / 206 95 11  
info@music-and-groove.de  
www.music-and-groove.de

## Dein neuer Job im Team der Schramms



Shirts, Hosen, Jacken und Schuhe sind schon kostenlos für dich bereitgelegt. Wir bieten dir einen unbefristeten Arbeitsvertrag und modernstes Werkzeug. Treffe Entscheidungen auch selbst, wachse mit deinen Aufgaben und begeistere unsere Kundschaft. In unserem „Schramms-Gärtla“ sitzen wir gern zusammen zu einem Feierabendbier. Freue dich auf einen familiären Umgang in einem super Team und erfahrenen Ausbildungsbetrieb.

**Traue Dich und bewirb dich bei uns! Auch als Quereinsteiger.**

Website: <https://schramm-fenster.de/jobs>  
Anruf oder WhatsApp: 09101 90 17 10

# SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg  
Tel. 09103-8250

Raum – Boden – Fassade



**SCHROLL &  
SCHROLL**  
**DIE MALERMEISTER**  
Malermeisterfachbetrieb

Am Seukenbach 12 · 90556 Seukendorf  
www.schrollundschroll.de  
Mobil: 0171 - 20 30 207 (Chris)  
Mobil: 0175 - 40 50 864 (Marco)  
Fax: 09 11 - 21 24 443  
info@schrollundschroll.de



# BÜRGERBUSVEREIN VEITSBRONN E.V.

## BÜRGER FAHREN BÜRGER

### IM NOVEMBER 2023



#### Sehr geehrte Fahrgäste,

die Neuigkeiten zuerst: Unser Vorstand wurde neu gewählt, dies sind Cornelia Renninger (1. Vorsitzende) und Gudrun Gruber (2. Vorsitzende) Stephan Nohe (Kassier). Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit.



- Rollstuhlfahrten: die Fahrer\*innen sind ausschließlich für das Einladen, den Transport und das Ausladen zuständig. Eine weitergehende Hilfe ist nicht möglich.

#### Fahrzeiten im November 2023 (nur werktags)

Montag,	8.00–17.00 Uhr
Dienstag,	8.00–17.00 Uhr
Mittwoch,	8.00–12.30 Uhr
Donnerstag,	8.00–17.00 Uhr
Freitag,	8.00–17.00 Uhr

#### Aktuelle Informationen

... gibt es auf unserer Homepage unter [www.abs-veitsbronn.de](http://www.abs-veitsbronn.de) oder bei Facebook unter „Bürgerbusverein Veitsbronn“ sowie bei der Vorstandschaft des Bürgerbusvereins:

- Cornelia Renninger, Tel.: 21011315 bzw. E-Mail: [renningersclan@t-online.de](mailto:renningersclan@t-online.de)
- Gudrun Gruber, Tel.: 755042 bzw. E-Mail: [gruber.veitsbronn@gmail.com](mailto:gruber.veitsbronn@gmail.com)

Für den Bürgerbusverein e.V., Cornelia Renninger

Nun die Informationen zum Bürgerbus:

- Fahrten bitte möglichst frühzeitig während der Fahrtzeiten (s.u.) anmelden: Fahrten zum Einkaufen, Bank, oder andere, für die Sie keinen Termin brauchen möglichst am Nachmittag erledigen.
- Festnetz: 0911 75208889
- Mobil: 0157 70693806
- „Spontanfahrten“, d.h. Anmeldungen am gleichen Tag sind prinzipiell möglich, können aber nur angenommen werden, wenn das Zeitfenster noch frei ist.
- Bitte schon ein paar Minuten VOR der Abholzeit am Abholort bereitstehen.

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!



Markisen zu Winterpreisen!  
Der Sommer kommt garantiert.

Wir beraten Sie gerne:  
Metallbau

**Bernhard Wirth GmbH**  
Reitweg 8 · 90587 Siegersdorf  
Tel. 0911/75 20 447  
[info@schlosserei-wirth.de](mailto:info@schlosserei-wirth.de)

Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
Wir bieten am Terminvereinbarung.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.schlosserei-wirth.de](http://www.schlosserei-wirth.de)

**Ihre Experten**  
für ganzheitliche Beratung

**Generalvertretung**  
**Patrick Kunze**

90587 Veitsbronn  
Am Dorfplatz 1

E- Mail: [patrick.kunze@ruv.de](mailto:patrick.kunze@ruv.de) | Tel: 0911 / 626 159 26

**Raum- und Fassadengestaltung**  
**Tapeten- und Farbenhaus**

**NOWAK**

**Malerfachbetrieb**

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten, alte Techniken, Folien-, Wisch-, Spachteltechnik, PVC-Teppichböden, Kork, Laminat, Parkett, Trockenbau, Beschriftungen, Bodenbeschichtungen, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, eigenes Gerüst

**Nürnberger Str. 18 Veitsbronn ☎ 0911 / 75 57 69**

# Armin Probst Bestattungen



Telefon 0911 - 75 11 98

Mobil 0170 - 2839765

Fax 0911-75 30 817

info@schreiner-probst.de

www.bestattungen-probst.de

Am Dorfplatz 9 • 90587 Veitsbronn

Der letzte Weg in guten Händen

## Zertifikat

### für Qualität im Handwerk

Die qih Qualität im Handwerk Fördergesellschaft mbH bestätigt hiermit, dass der Betrieb

Armin Probst Bestattungen  
Am Dorfplatz 9  
90587 Veitsbronn

vom Kunden ausgezeichnet wurde und berechtigt ist, das qih-Qualitätssiegel zu führen



Der Betrieb nimmt seit dem 17.01.2018 an der qih-Qualitätssiegel-Zertifizierung teil. Die Auszeichnung wurde durch Kundenbewertungen ermittelt und wird permanent geprüft.

*Armin Probst*  
Geschäftsführer qih

## Bettenreinigung vom Profi mit neuester Miele Technologie

**Welker**  
Schlafkultur  
die Betten- & Wäscheexperts

- **Komplettwäsche**  
(Daunen-, Faser-, Naturhaarbetten etc.)
- **Bettfedernreinigung**  
+ neues Inlett

*Wir füllen Ihnen auch  
gerne ein NEUES  
Kuschelbett – natürlich  
mit zertifizierten  
Gäusedaunen.*

**So werden Ihre Betten winterfit!**

Hauptstraße 51 · 91074 Herzogenaurach

Tel.: 0 91 32 – 47 87 · **Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr**



Kostenlose Parkplätze im Hof,  
Einfahrt Steggasse



Mit uns setzen Sie  
aufs sichere Pferd.  
Plakette fällig?  
Don't worry. Go KUBA.

KUBA Prüfstelle Veitsbronn	•	Bruckleite 2	•	90587 Veitsbronn
KUBA Prüfstelle Fürth	•	Benno-Strauß-Str. 17	•	90763 Fürth
www.kuba-gmbh.de	•	info@kuba-gmbh.de	•	0911 97 33 99 0



**Wir leisten für Sie unter anderem:**

- Beratung, Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen
- Zusammenarbeit mit zahlreichen deutschen Versicherern
- Abwicklung bei Schadensfällen
- Günstige Beiträge – Rahmenverträge für unsere Kunden

Sind Sie auch der Meinung, dass Sie zu viele Beiträge für Ihre Versicherungen bezahlen – wir beraten Sie gerne, unverbindlich, kostenlos und natürlich versicherungsunabhängig.

**Gerne vereinbaren wir ein individuelles Beratungsgespräch mit Ihnen.**

HORST WEGHORN  
Versicherungsmakler GmbH

Heinrich-Boell-Str. 11  
90587 Veitsbronn  
Tel: 09 11 - 75 41 28  
Email: info@weghorn-  
versicherungsmakler.de

**Blumen**  
einfach freude  
schenken

blumen-gerstenlauer.de

**Blumen Gerstenlauer**  
Floristik – Geschenke – Gartenbau

Montag – Freitag 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr

Seukendorfer Straße 15  
90587 Veitsbronn  
Telefon 09 11 / 97 57 20